

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg.,
auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen
den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ausliche Fremdenliste.**

Nr. 79

Donnerstag, den 6. Juli 1911

47. Jahrgang.

Rundschau.

Seine Majestät der König hat am 8. Juni die 2. evang. Stadtpfarrstelle in Vietingheim dem Pfarrverweser Hermann Römer in Loffenau übertragen.

Stuttgart, 4. Juli. Staatssekretär von Aiderlen-Wächter weilte heute in Stuttgart; der Staatssekretär hatte eine längere Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Dr. von Weizsäcker.

Stuttgart, 3. Juli. Unter sehr zahlreicher Teilnahme wurde am Samstag nachmittag auf dem Pragfriedhof Hotelbesitzer Otto Marquardt eingäschert. Alle Schichten der Bevölkerung waren in der Trauerversammlung vertreten.

Stuttgart, 3. Juli. Ueber die Zeit der Anwesenheit des Armeeeinspektors, Generalfeldmarschalls v. Bock und Pollach, sind folgende Truppenübungen und Besichtigungen in Aussicht genommen: Am 4. Juli fand bei Ludwigsburg eine größere Übung gemischter Waffen der 26. Division statt und am 5. Juli wurde auf dem Truppenübungsplatz Münsingen eine Übung der 53. Infanterie-Brigade und Manenregiment Nr. 19 und 20 gehalten. Ferner werden auf dem Truppenübungsplatz besichtigt: am 7. Juli die 53. Infanteriebrigade und am 8. Juli die Manenregiment Nr. 19 und 20.

Ludwigsburg, 4. Juli. Auf dem großen Exerzierplatz fand heute vormittag eine Übung gemischter Waffen der 26. Division vor dem Generalfeldmarschall v. Bock und Pollach, dem Generalinspektor der 3. Armeeeinspektion, statt. Der Besichtigung wohnte ferner der kommandierende General, Herzog Albrecht, bei.

Altensteig, 3. Juli. Die hiesige Feuerwehr beging gestern das Fest ihres 50jährigen Bestehens unter starker Beteiligung der Wehren des Bezirks und der Umgebung.

Altensteig, 4. Juli. Ganz ohne Unfall ging unser Feuerwehrfest doch nicht vorbei. Beim Abnehmen der Guirlanden an den Masten auf dem Marktplatz rutschte eine Leiter, sodaß Gärtner Luz abstürzte und ein Bein brach. Der Verletzte wurde auf einem Wagen in seine Wohnung gebracht.

Horb, 3. Juli. Die Angehörigen des Sattler- und Tapeziergewerbes im Oberamtsbezirk Horb haben sich zu einer Zwangssinnung zusammenschlossen.

Götteltingen, O. Horb, 3. Juli. (Schweres Unglück.) Als die Dienstmagd des Fridolin Saier beschäftigt war, Futter auf den Heuboden zu schaffen, lief der 11jährige Sohn mit. Er kam an den Anlasser des elektrischen Motors, wurde von der Welle erfaßt und mehreremale mit herumgeschleudert, so daß er nur als Leiche, mit abgeschlagenen Armen und Füßen aufgehoben werden konnte.

Walddorf, 5. Juli. Heute früh gegen 4 Uhr brannte hier das dem Waldschütz Chr. Haizmann und Chr. Braun gehörige Doppelwohnhaus nebst angebauter Scheuer bis auf den Grund nieder. Die Entstehungsurache ist unbekannt. Das Böhnerische Nachbargebäude war sehr gefährdet, konnte aber noch gerettet werden.

Herrenalb, 4. Juli. Ein eigenartiger Unfall ereignete sich gestern abend in der Nähe unseres schön gelegenen Ortes. Als vier Pforzheimer Fabrikanten mit ihrem Chauffeur im Auto nach Hause fuhren, sprang im Wald plötzlich ein durch den Lichtstrahl der Laterne aufgeschreckter Rehbock in das Auto hinein, so daß der Chauffeur die Steuerung verlor und das Auto auf einen Steinhaufen fuhr und beschädigt wurde. Zwei der Insassen erlitten leichte Verletzungen. Den Rehbock haben sie nicht erlangt.

Hall, 3. Juli. Die hiesige Diakonissenanstalt hielt am Sonntag den 2. Juli unter großer Beteiligung von nah und fern ihr Jahresfest mit Festpredigt von Stadtpfarrer Meyer aus Tübingen und Einsegnung von 12 Schwestern und feierte dabei zugleich ihr 25jähriges Bestehen. Am Montag fand in der Anstaltskapelle der öffentliche Festakt statt.

Eugen, 5. Juli. In der Scheune des „Badischen Hofes“ brach gestern nachmittag 4 Uhr Feuer aus, das mit großer Schnelligkeit um sich griff und einen großen Teil der unteren Stadt in Asche legte. Bis jetzt sind 35 Häuser niedergebrannt. Eine Kompanie Militär von Konstanz und Pioniere von Kehl sind zur Hilfeleistung beigezogen worden. Das Feuer ist noch nicht bewältigt.

Tübingen, 3. Juli. Heute nacht hat sich in der Wirtschaft „zum Falken“ eine schwere Bluttat ereignet. Der zwanzig Jahre alte ledige Weingärtner und Tagelöhner Wilhelm Schmied aus der Seelosgasse geriet mit mehreren Gästen in Streit, in dessen Verlauf er einen Revolver zog und zwei Schüsse abgab. Der eine traf den 30jährigen verheirateten Fuhrmann Kopp von hier so schwer, daß er tot zusammensank. Der andere traf einen Fuhrknecht Rath in die rechte Schulter. Der Täter, der Notwehr geltend macht, wurde verhaftet.

Gmünd, 3. Juli. Der Wirbelsturm hat im Stadtwald Taubental innerhalb weniger Minuten bedeutenden Schaden verursacht. In den Abteilungen Amselbrunnen und Wasserfall, sowie am Heidelbeerweg wurden 250—300 Festschmeter Holz geworfen. Mitten im Wald sind die schönsten Stämme geknickt und liegen kreuz und quer zu Boden gestreckt. Namentlich am Deimbacher Weg zeigt sich ein Bild graufiger Verwüstung.

Von der bayrischen Grenze, 4. Juli. Die Witwe Müller in Gundelfingen hat nun eingestanden, daß sie ihre beiden 6 und 10 Jahre alten Knaben durch Stiche verletzt, mit Petroleum begossen und dann angezündet hat. Die Kinder hatten seit dem Tode des Vaters überhaupt die schlechteste Behandlung seitens der Mutter auszuhalten, u. a. durften sie in keinem Bett mehr schlafen. Ob man es mit einer Wahnsinnigen oder durch Geiz Verblendeter zu tun hat, wird die Untersuchung ergeben.

Friedrichshafen, 3. Juli. Das Lustschiff „Schwaben“ hatte seine weit ausgedehnte Probefahrt um 1/11 Uhr beendet. Es landete glatt vor der Halle und war um 10 Uhr 55 Min. abgegangen.

Konstanz, 2. Juli. Eine interessante Feststellung über die Fleischpreise wurde hier gemacht. Die Metzgermeister der Stadt Konstanz, welche Militärlieferung haben, berechneten bisher für das Schweinefleisch 70 Pfg. pro Pfund und sind nun sogar auf 68 Pfennig heruntergegangen. Die sonstige Kundschaft dieser Metzgermeister zahlt für die gleiche Qualität 90 Pfennig. Also für das Militär wird das Schweinefleisch um 22 Pfennig billiger abgegeben. Und angesichts dieser Tatsache behaupten die Metzgermeister der Privatkundschaft gegenüber, daß es ihnen unmöglich sei, den Preis für das Schweinefleisch herabzusetzen.

Berlin, 4. Juli. Das Kanonenboot „Panther“, das auf der Heimreise von Deutsch-Südwestafrika nach Agadir entsandt wurde, wird nunmehr durch den Kreuzer „Berlin“ abgelöst, da die Rückkehr des „Panther“ zu einer gründlichen Reparatur nicht länger aufschiebbar ist. Während das Kanonenboot „Panther“ nur 125 Mann Besatzung hatte, weist der Kreuzer „Berlin“ deren 280 auf.

Frankfurt a. M., 4. Juli. In einem hiesigen Cabaret wurde gestern abend ein 23jähriger Mann, der sich in Begleitung einer Variete-Sängerin befand, verhaftet, weil er sich durch übermäßiges

Geldausgeben verdächtig machte. Bei seiner Verhaftung gab er einen Revolverchuß auf sich ab, durch den er sich jedoch nur leicht verletzte. Die Untersuchung des Mannes förderte 85 000 Mark zutage, der Verhaftete verweigert jede Auskunft über seine Person.

Frankfurt a. M., 4. Juli. Im Frankfurter Borort Niederrad spielte sich gestern früh eine entsetzliche Familientragödie ab. Die Frau des Wagenbauers Emil Schreiber war gestern abend gegen den Willen ihres Mannes zu einer Tanzmusik gegangen. Bei einem Versuch, sie zurückzuholen, wurde der Mann von dem Liebhaber der Frau durchgeprügelt. Auch um die Bitten der in das Lokal gefandten Kinder Schreibers, nach Hause zu kommen, kümmerte sich die Mutter nicht und blieb mit ihrem Liebhaber bis früh gegen 7 Uhr aus. Während der frühen Morgenstunden scheint den Mann die Verzweiflung über die Handlungsweise seiner Frau übermannt zu haben, er überfiel seine 5 Kinder im Alter von 2—12 Jahren in ihren Betten und stach sie mit dem Küchenmesser sämtlich nieder. Den 11- und 12jährigen Töchtern gelang es, schwerverletzt auf die Straße zu springen. Ein 7jähriges Mädchen schleppte sich bis zum Hausflur und brach dort tot zusammen. Ein 2- und ein 10jähriges Mädchen starben in den Betten unter den Messerstichen des Vaters. Schreiber begab sich nach der Tat in einen nahegelegenen Wald, wo man ihn verhaftete. Er zeigte über die Tat keine Reue. Die Untersuchung der Verletzten und der drei Leichen ergab, daß alle Stiche nach der Herzgegend geführt worden waren. Die Mutter kam erst mehrere Stunden nach der Tat in das Haus zurück.

Kiel, 4. Juli. Der Kaiser wird voraussichtlich morgen früh 4 Uhr die Nordlandreise antreten.

Spandau, 4. Juli. An der Unterspree fand man einen Zettel mit der Aufschrift: „Wir scheiden freiwillig aus dem Leben und gehen ins Wasser. Grete Kane, Rudolf Schmidt.“ Die jungen Leute sind seit einigen Tagen spurlos verschwunden.

Breslau, 3. Juli. Im Kreise Pawlograd im russischen Gouvernement Jekaterinoslaw wurden 43 Personen vom Mitz erschlagen.

München, 4. Juli. Felix Mottl hinterläßt kein Vermögen, obgleich er in der letzten Zeit ein sehr hohes Einkommen hatte. Für die Prozesse seiner ersten Frau mußte er Hunderttausende bezahlen.

München, 3. Juli. (Ersatz für Mottl.) Richard Strauß hat die Leitung eines Teils der Münchener Mozart-Festspiele übernommen.

Wien, 5. Juli. Sämtliche deutschgeschriebenen hiesigen Blätter verharren auf dem Standpunkt, daß Deutschland mit der Entsendung des „Panther“ vollkommen im Recht ist, und man hofft auf eine freundschaftliche Lösung der Angelegenheit.

Amsterdam, 4. Juli. Präsident Fallières ist heute nachmittag 3 Uhr an Bord des „Edgar Quinet“ hier eingetroffen.

Paris, 5. Juli. Der „Temps“ schließt seinen gestrigen Leitartikel, indem er darauf besteht, daß keine Analogie zwischen 1905 und 1911 vorhanden sei, mit den Worten: „Wie es auch sei, alles läßt glauben, daß die Entsendung des „Panther“ nichts ist, als die Ankündigung eines Handelsgeschäftes, das Deutschland mit uns machen möchte.“ Es wäre lächerlich, dieses kleine Boot tragisch zu nehmen.

Madrid, 3. Juli. Der offiziöse „Diario Universal“ schreibt: Hier besteht die einmütige Auffassung, daß das deutsche Einschreiten in Marokko Spaniens Position sehr begünstige. Tatsächlich herrscht unverhohlene Freude darüber, nunmehr

Frankreich nicht mehr allein gegenüberstehen zu müssen.

Liverpool, 3. Juli. Der Seemanns-Streit ist beigelegt. Die „White Star Linie“ hat das Mißverständnis aufgeklärt, durch das ihre Leute abgehalten worden waren, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Der montenegrinische Konsul in Skutari berichtet, daß unter den türkischen Truppen in Albanien die schwarzen Pocken ausgebrochen seien.

Zwei europäische Parlamente haben sich gestern mit Marokko und dem deutschen Vorgehen in Agadir beschäftigt, das britische Unterhaus und die französische Abgeordnetenkammer. In beiden Fällen ging aber die Antwort dahin, daß der Zeitpunkt für die Beantwortung dieser Frage noch nicht gekommen sei. Im britischen Unterhaus wies der Regierungsvertreter auf die noch schwebenden diplomatischen Verhandlungen hin. In der französischen Kammer erklärte Caillaux, da der Minister des Aeußern abwesend sei, könne ein Zeitpunkt für die Interpellation nicht festgesetzt werden. Die Festsetzung des Zeitpunkts wurde dann vertagt.

Agadir, der kleine Hafen, der südlichste an der Küste von Marokko, der durch die Entsendung unseres Kanonenbootes Panther zum Schutze der deutschen Interessen in den Mittelpunkt des diplomatischen Interesses gerückt ist, hat eine uralte Vergangenheit und, wie wir annehmen dürfen, eine nicht unbedeutende Zukunft. Es ist dies nämlich der beste Hafen Marokkos, geräumig, tief und gut geschützt. Die Stadt ist als der äußerste südliche Hafenort des Landes viel besser als Mogador geeignet, das Handelszentrum für das ganze Hinterland zu bieten. Die Umgebung der Stadt ist zwar gebirgig, aber sehr fruchtbar; der bedeutendste Stamm in ihrer Nähe sind die berberischen Ait-Bumata.

Neuyork, 3. Juli. Große Hitze herrscht im größten Teil des Landes. In Neuyork sind 10, in Chicago 5 Todesfälle infolge der Hitze eingetreten. Hunderte sind auf der Straße zusammengebrochen, viele beim Baden ertrunken. Tausende von Neuyorkern kampieren in den Parks und am Strand.

Aus Stadt und Umgebung.

Wildbad, 6. Juli. Unser letzter Bericht über die Erfolge des Fußballvereins Wildbad bei dem am letzten Sonntag in Neuenbürg stattgehabten nationalen Sportfest ist dahin zu ergänzen, daß Erwin Künzler den 1. Preis im Ballweitstoß mit 49 m erhielt; ferner: Gustav Künzler den 2. Preis im 100 m-Seniorlauf und den 3. Preis im 200 m-Seniorlauf.

Neuenbürg, 4. Juli. Die Buchdruckerei und der Verlag des „Enztäler“ samt Buchbinderei, Buch- und Schreibwarenhandlung sind von dem bisherigen Besitzer Karl Meeh, der 30 Jahre lang das von seinen Eltern übernommene Geschäft geführt hat, aus Gesundheitsrücksichten an den bisherigen Buchdruckereigeschäftsführer in Stuttgart G. Th. Conradi pachtweise übertragen worden. Herr Karl Meeh führt die Redaktion des Blattes fort.

Neuenbürg, 3. Juli. Anlässlich der Tafelfeier ihres ersten Entlohnens hat Frau Komm. Rat Ferd. Schmidt in Stuttgart dem hies. Kirchengemeinderat zum Besten der Erstellung eines Gemeindehauses die Spende von 1000 Mk überwiesen. Zu demselben Zweck spendete Hr. Arthur Schmidt, Besitzer der hiesigen Sensenfabriken, den Betrag von 300 Mark.

Neuenbürg, 4. Juli. Am nächsten Sonntag findet in Gräfenhausen das Gauturnfest des Unt. Schwarzwaldgaaes statt.

Der Fall Welshhofen.

Kriminalroman von M. Kossak.

(Fortf.)

(Nachdruck verboten)

Trotha mußte dem Clown im stillen beipflichten, aber dennoch verdroß ihn die Frechheit des Menschen. „Im übrigen“ — fuhr dieser fort — „habe ich den Brief in ein offenes Couvert gesteckt und als Drucksache versandt. Wer konnte daher wissen, ob der Graf ihn nicht schon gelesen und wieder ins Couvert gesteckt hätte, falls er daheim vom Tode überrascht würde, bevor er noch Zeit dazu gehabt. Was Sie da von den Qualen des Giftes sagen, die ihn unfähig zur Lektüre hätten machen können, ist Torheit. Mein Gift ist ein sehr sanftes, barmherziges — man ist wohl bis zum letzten Augenblick, dann wird man ein bißchen müde und — aus ist's. Aber alle diese Erwähnungen sind unnützlich, der greise Bräutigam hat den Brief gelesen, in die Nachttischschublade gelegt und obendrein das Couvert beiseite geschafft. Alles ist nach meiner Berechnung vorschriftsmäßig verlaufen.“

„Hatten Sie denn die bestimmte Absicht, den Beobacht auf Olfers zu lenken?“ inquirierte Trotha.

„Aber natürlich.“

„Warum denn?“

„Weil ich ihn hasse“, entgegnete Long-Bell mit einer Stimme, die in diesem Augenblick vor Erregung zitterte.

„Sie hasßen ihn, weil Ihre Geliebte ihn einmal geliebt hat?“

„Weil er sie mir einmal fast geraubt hätte, sie, meine — meine Geliebte ist sie nicht“, setzte er leise und heftig hinzu.

„Nicht?“ fragte Trotha erstaunt. „Ja, wie konnten Sie dann erwarten, mit ihr zugleich in den Genuß des Vermögens zu gelangen, das Welshhofen der Brusio hinterlassen?“

Todd schwieg und blickte finster zu Boden.

„Wenn Sie das wissen wollen, so lassen Sie die Anita kommen und stellen sie mir gegenüber, dann sollen Sie es erfahren.“

„Sie ist bereits hier und wartet im Nebenzimmer“, erwiderte der Richter. Er stand auf, öffnete die Tür und sprach ein paar Worte hinaus.

Im nächsten Augenblick erschien Anita Brusio, von einem Gerichtsdiener begleitet, in dem Raum. Und nun entwickelte sich eine dramatische Szene, die Trotha nie vergessen sollte.

Stumm und feindselig standen Todd und die Italienerin einander gegenüber und musterten einander mit Blicken, die, wenn es Dolche gewesen wären, sicher hätten treffen müssen. Die Brusio war tiefschwarz gekleidet und schöner denn je, aber auf ihren reizenden Zügen lag eine tiefe Blässe und ihre sammetdunkeln Augen waren von tiefen Schatten umrandet.

Trotha beobachtete beide schweigend, als er dann aber die erste Frage an die Brusio richten wollte, kam Todd ihm zuvor.

„Der Herr Richter wünscht zu wissen, warum ich so sicher annehmen konnte, daß ich die Hinterlassenschaft des Grafen Welshhofen mit dir teilen würde“, sagte er dann, immer seinen Blick in den ihren bohrend. „Er meint, du seist meine Geliebte gewesen, ich aber hab ihm geantwortet, daß das nicht wahr ist. Willst du ihm mitteilen, in welchem Verhältnis wir zu einander stehen?“

Eine minutenlange Pause trat ein. Die Brusio hatte die Hände nach dem Sprecher ausgestreckt, wie, als ob sie etwas Schreckliches von sich abwehren wollte.

Todd aber betrachtete sie kalt, sich an ihrem Entsetzen weidend. „Gut, wenn du's nicht sagen willst, so werde ich's tun“, sprach er ruhig. „Ich habe keinen Grund, an Geheimnis daraus zu machen, ehrebare Beziehungen braucht man doch nicht zu verleugnen. Herr Richter — fuhr er fort — „die hier steht, heißt nicht Anita Brusio, sondern Anita Todd — sie ist mein mir rechtmäßig angetrautes Weib!“

„James!“ kreischte Anita auf. „James —“

„Willst du etwa leugnen, daß wir uns dazumal, als dein hübscher Schatz, der Olfers, in den Abruzzen Schmuggellohn sammelte, um dir goldene Ketten und Ringe zu kaufen, in jenem neapolitanischen Fischerdorf trauen ließen? Was?“

Fortsetzung folgt.

Amtliches Verzeichnis

der am 3. Juli angemeldeten Kurgäste.

in den Gasthöfen.

Gasthaus z. gold. Adler

Schaeffer, Hr. Ernst, Pfarrer Steele

Kgl. Badhotel

Franck, Hr. Otto, Major München

Hirschfeld, Hr. J., Handelsrichter Berlin

mit Frau Gem.

Hotel Belle vu.

Alsberg, Frau Dr. med. Hamburg

Alsberg, Frl. Susi Hamburg

Haas, Hr. Carl mit Chauffeur Nürnberg

Haas, Hr. Dr., W. Nürnberg

Kappel, Frau Math. mit Kammerjungfer Berlin

Steffens, Frl. Berlin

Pension Belvedere

Steiner, Hr. Oskar mit Frau Gem. Berlin

und Töchterchen

Hotel Concordia

Levy, Hr. Alfred, mit Frau Gem., Jllingen

Kind und Bedienung

Lewy, Frau E. mit Frl. Tocht. Charlottenburg

Oppenheimer, Hr. Jos. Zweibrücken

Rothfels, Hr. Louis, Privatier

mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Pension Villa Hanselmann (Georg Rath)

Maske, Frau Oberlandesgerichtsrat Naumburg a.S.

Rach, Frau Josef Wiltingen a. S.

Auff, Frl. Josephine Trier

Hotel Klumpp

von Reichenbach, Hr. Grat Berlin

von Reichenbach, Frau Gräfin, mit Bed. Berlin

Goldschmidt, Hr. M. H. Stuttgart

Krause, Hr. Victor, Kaufm. Berlin

Suhling, Hr. Friedr. mit Frau Gem. Bremen

Förster, Frau Fritz Bremen

Buttersack, Frau Dr. P. Heilbronn

Gasth. z. wilden Mann

Strickrodt, Hr. Fr., Lehrer Braunschweig

Hotel z. gold. Ochsen

Weisshaupt, Hr. Max Laupheim

Schultz, Hr. mit Frau Gem. Neunkirchen

Bauer, Hr. Rechnungsrat Colmar

Burkhard, Hr. O., Fabrikant Offenburg

Riedl, Frau H. Kempten

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm

Bernstein, Frau Carrie Nashville U.S.A.

Levi, Frl. Clara Fischach

Rousseau, Hr. Charles St. Cloud b. Paris

Hotel Post

Fuelling, Frl. Rentiere Ludwigsburg

Hotel z. gold. Ross

Heinsheimer, Hr. M. Eppingen

Vernon-White, Frau, mit Tochter London

Guggenheim, Hr. Josef München

Hotel Russischer Hot

Bock, Frau Justizrat Bielefeld

de Marus van Swindereu, Hr. Haarlem

von Eicken, Frau mit Tochter Dortmund

von Katzler, Se. Exzellenz, Hr. General d. Kavallerie z. D., mit Frau Gem. Berlin

und Frl. Tochter

Hummel, Hr. Adolf, Fabrikant, mit Frau Gem. Pforzheim

Rehbock, Hr. Fritz, Kaufm., mit Fam. Hannover

Stricker, Frau J. We. Boppard

Plank, Frau A. We. Giessen

Sommerberghotel

Böttcher, Hr. Max, stud. ing Gross-Flottbeck

Erbslöh, Hr. Waldemar, Ingenieur Barmen

Lehmaier, Frl. Pauline, Materin Stuttgart

Egner, Frl. L. Stuttgart

Karcher, Frau M. Mannheim

Riel, Frl. G. Mannheim

Müller, Hr. Jul., Kfm. mit Frau Gem. Berlin

Emrich, Hr. J., Kaufm., mit Frau Gem. Stuttgart

David, Frau Siegmund Cöln

Fiebrantz, Frau Berlin

Gärtner, Hr. Herm., Gen. Agent mit Frau Gem. Charlottenburg

Schippert, Hr. C., Direktor Marienfelde

Strauss, Hr. Hugo, Fabrikant, mit Frau Gemahlin Pforzheim

Gasth. z. Sonne

Frey, Hr. Matth., Metzgermeister Mannheim

Stober, Hr. Peter, Kfm. "

Hotel Stolzenfels

Schleifenbaum, Frl. Jettchen Weidenau, Westf.

Hüttenhain, Frl. Anna "

Giesler, Frl. Laura Creuzthal, Westf.

Denecke, Hr. Professor, Dr. phil., mit Familie Braunschweig

Pens. Restaurant Toussaint

von Marzinkewitch, Hr. Constantin Russland

von Marzinkewitch, Fr. Josefine Russland

Gasth. z. Ventilhorn

Schelling, Hr. Th., Obermstr. Unterlenningen a. T.

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta

Wolf, Frau Frieda Meran

Chr. Bätzner We., Hauptstr. 108

Gärtner, Hr. Michael, Kfm. Nürnberg

Chr. Bott, Hauptstr. 89

Bergmann, Hr. J., mit Fr. Gem. Gunzenhausen

Schreinerstr. Brachhold

Essinger, Frau Cannstatt

Villa Christine

Sternor, Frau H., Rentiere Cassel

Villa Erika

Rosenbluth, Hr. J., Kfm., mit Frau Gem. Berlin

und 2 Frl. Töchtern

Zugführer Esterriedt, Eiberg 126

Lamprecht, Hr. Karl, Revisor Karlsruhe

Haus Fehleisen

Klügel, Hr. Adolf, Professor Blankenburg a. Harz

Konditorei und Café Funk

Guggenheim, Hr. S., Ingenieur Gailingen, Baden

Robert Funk We., Hauptstr. 109

Wertheimer, Hr. Leopold Metz

Karl Gottwick, Stationsdiener

Klingler, Hr. P., Landw. Aechlichshausen, Bayern

Villa Grunow

Beck, Familie Berlin

Loewinsohn, Frau Terese Berlin

Stadtpfleger Gutbub

Schönberg, Frau Math., Kims.-Gattin Stuttgart

Villa Helena

Berndt, Hr. Rentner m. Fr. Gem. Charlottenburg

Villa Hohenzollern

Goldstrom, Hr. Louis, Kfm. Mannheim

Partridge, Frau N. H. Denver Colorado U.S.A.

Kuhlmann, Frau Mathilde S. Penna U.S.A.

Karl Holz, Gärtner

Häussler, Frau Albershausen

Keller, Frau Barb. Albershausen

Zeller, Frau Albershausen

Villa Jahn

Schlerf, Frl. Berta Mannheim

Villa Johanna

Fehr, Frau Leonide, Kaufmannswitwe Berlin

Hofmann, Fr. Else Berlin

Villa Kaiser Wilhelm
Weiss, Hr. Carl, mit Frau Gem. Mannheim

Witwe Kammerer
Richter, Hr. Alfred, Kaufmann, mit Frau Gem. Schlettau (Erzgeb.)

Villa Karlsbad
Schwartz, Hr. Ludwig, Malzfabrik. Rheinzabern
Hopp, Hr. Jean, mit Frau Gem. und Sohn Berlin-Hallensee

Villa Kiechle
Knörr, Frau Mathilde We. Frankfurt a. M.

Villa Krauss
von Fragstein, Hr. Bruno, techn. Eisenbahn-Obersekretär Posen
Westphale, Hr. H., Kfm. mit Fr. Gem. Remscheid

Haus Krauss
Löber, Hr. Wilhelm, mit Frau Gem. Giessen

Fr. Kuch sr., Zimmerstr.
Schneider, Hr. Heinrich, Kaufmann Ludwigshafen a. Rh.

Alb. Lipps, Kaufmann
Jungmann, Hr. Karl, Bergwerksdirektor, mit Familie Senftenberg, N. L.

Wilh. Lutz, Hauptstr. 117
Heilbronner, Frl. Emma Ulm
Allmendinger Frau Ulm

Marie Mayer We., Hauptstr. 85
Marx, Frau Mathilde We. Baisingen

Kahn, Frl. Jenny "

Fr. Nothacker (Villa Sophie)
Fässler, Hr. Karl, Betriebsleiter, mit Frau Gem. Maxau (Rh.)

M. Oeweis, Rathausg. 66
Brandt, Frau Louise Berlin

Villa Pauline
Botzum, Hr., mit Frau Gem. Frankfurt a. M.
Hausner, Hr., Braumeister Ellingen (Bayern)

Tellerling, Frl. Maria Bonn

Fr. Pfau We., Olgastr.
Katz, Frl. Luise Hameln
Schröder, Frl. Amalie Hannover

Gottlob Pfeiffer
Kaufmann, Hr. H., Kfm., mit Frau Gem. und Kind Mannheim

Villa Schill
Kosack, Hr. Dr., phil. Oberrealschuldirektor, mit Frau Gem. Hannover

Luise Schill, Baddienerin
Mayer, Hr. Jakob, Eisenbahnbetriebsingenieur, mit Frau Gem. Saarbrücken

Karol. Schüller We.
Rambacher, Frau Kath. Schwaigern

Friedr. Schmelzle
Heller, Frau Ferd. We., m. Bedienung Offenbach a. M.

M. Schweizer We.
Winkler, Hr. Richard, Reichsbankbeamter, mit Frau Gem. und Schwägerin Leipzig

Hugo Stüb, Briefträger
Nestmann, Hr. Paul, Bezirkschornsteinfegermeister Schwarzenberg i. S.

Villa Toussaint
Kögel, Frau Rosa, mit Bedienung Mannheim

Villa Treiber
Marc, Frau Oberamtsrichter Aschaffenburg
Metzger, Hr. Emil, Kaufmann Schwetzingen

Dan. Treiber, Rennbachstr. 144
Huber, Hr. G., Posthalter Oberstadion
Zinth, Hr. Kgl. Eisenbahn-Obersekretär, mit Frau Gem. Giessen

Villa Trippner
Antz, Hr. Gust., Uhrm. u. Optiker Kaiserslautern

Wilh. Volz, Hauptstr. 131
Dietscher, Hr. Gottlob, Landwirt Lampoldshausen

Essig, Frau Elisabeth We. Landau

Villa Weizsäcker
von Weizsäcker, Ihre Exzellenz, Frau Präsident Stuttgart

Keilholz, Frau Adolf, Fabrikbesitzergattin Odenkirchen, Bez. Düsseldorf

Villa Wilhelma
von Brockhusen, Frau M. Worms

Lehrer Wörner
Hoffmann, Frl. Klara, Lehrerin Hamburg

Katharinenstift
Bellmann, Karl Esslingen
Bertrang, Johannes Simmozheim
Blank, Friedrich Tübingen
Conz, Ernst Göglingen
Dietrich, Christian Greuthof
Fuss, Albert Trommern
Heller, Jakob Winnenden
Haipf, Robert Tübingen
König, Remigius Herrlingen
Menner, Dominikus Bruggen
Merkl, Jakob Esslingen
Pfanzer, Gottlob Göglingen
Rominger, Matth. Winterlingen
Scheerer, Christian Neuenstein
Schlestein, Heinrich Eichelberg b. Weinsberg
Spahr, Karl Schozach
Vetter, Lorenz Kuchen
Walter, David Degerschlacht
Weber, Jakob Böckingen
Rentschler, Friedrich Zuffenhausen
Herrle, Lorenz Augsburg
Hug, Karl Gmünd

Kohl, Franz
Burr, Sofie
Dünemann, Anna
Dürr, Margarete
Essig, Marie
Farny, Pauline
Fiand, Christiane
Fischer, Rosalie
Fitz, Pauline
Gaisert, Pauline
Geiger, Magd.
Giebler, Marie
Graf, Christiane
Gut, Emilie
Hägele, Rosine
Jahn, Wilhelmine
Kawade, Marie
Leizer, Josefine
Lohmann, Marie
Ott, Margarete
Rahmer, Katharine
Rühle, Katharine
Silber, Karoline
Schmid, Agnes
Schmid, Margarete
Schweizer, Sofie
Schwenkbeck, Anna
Späth, Christine
Sturm, Katharine
Thum, Anna

Elchingen
Blaubeuren
Stuttgart
Dusslingen
Nagold
Schwaigeru
Calw
Horb
Stuttgart
Stuttgart
Freudenstadt
Stuttgart
Münster
Cannstatt
Mettingen
Rüdern
Nürtingen
Gmünd
Gächlingen
Gerhausen
Bernhausen
Stuttgart
Maien/els
Schwenningen
Schwenningen
Westenheim
Stuttgart
Haberschlacht
Stuttgart
Bonlanden

M. Eisele, Eiberg 127
Heldmaier, Hr. Ernst, Werkführer Ludwigsburg
Geschwister Freund
Neimann, Frau N., Rentiere, mit Nichte Lübeck
Kond. u. Café Funk
Krause, Elly Offenbach a. M.

Villa Hammer
Ries, Hr. M., Registrator Wertheim

Wagnermstr. Hammer
Grimmer, Hr. Kais. Bahnmeister I. Kl. Zabern
Postsekretär Handel (Villa Charlotte)

Angermann, Hr. Henry, Privatier Nürnberg

Villa Hecker
Schermer, Hr. Jul., Lehrer, mit Fr. Gem. Lübeck
Zügfürer Hinterkopf
Herrmann, Frl. Selinde Berlin

Villa Hohenstaufen
Falkenberg, Hr. Wilh., Dr. med., Oberarzt Lichtenberg b. Berlin

Menzinger, Hr. Wilh., Schiffahrtsdirektor, mit Frau Gem., Kindern u. Bed. Karlsruhe
Petzold, Hr. Osw., Kfm., mit Frau Gem. Berlin

Villa Hohenzollern
Ziller, Hr. Max, wissenschaftlicher Lehrer Witzenhausen, Bez. Kassel

Haus Bonold
Leichtweiss, Hr. Ludw., Privatier, mit Frau Gem. Frankfurt a. M.
Welte, Hr. F., Kaufmann Neckarsulm

Villa Jahn
Japsen, Frau C., Pfarrerswitwe Elmshorn, Holst.
Hellwig, Frl. Anna, Lehrerin "

Villa Krauss
Gross, Hr. E., Fabrikant, mit Frau Gem. u. Frl. Tochter Stuttgart
Günzburger, Frau Frieda, Kaufmannswitwe, mit Frau Schwester Memmingen

Haus Kuch
Schlör, Frl. A. München

Wagenwärter Lakner
Karle, Hr. Wilhelm, Kfm. Rottweil
Karle, Hr. Carl, Privatier Günzburg

Hofkonditor Lindenberger
Hockenheimer, Hr., mit Frau Gem. Mannheim

Villa Mon Repos
Isaac, Hr. M. Frankfurt a. M.
Schmidt, Hr. Jacob, Privatier "

Gustav Pfau, Bäckermstr.
Scheufele, Hr. Kochendorf

Wagnermstr. Pfeiffer jr.
Mayer, Hr. Gottlieb, Kfm. Möckmühl

Villa Karl Rath
Flörshiem, Hr. M., Kfm., m. Fr. Gem. Hamburg
Flörshiem, Frl. Helene, Lehrerin "

Drechslermstr. Riexinger
Rempp, Frau We. Huzenbach

Kürschner Rometsch
Goldschmidt, Hr. Wilhelm, Kfm. Nürnberg
Kaumheimer, Frau Mina, mit 2 Kindern und Bedienung Nürnberg

Villa Schill
Haensch, Hr. Wilhelm, m. Frau Gem. Berlin

Karl Schill, Baddiener
Heller-Spiess, Fr. Marta München
Meifort, Hr. N., Pastor Altona

Chr. Schmid, König-Karlstr. 71
Schäfer, Hr. Johannes, Spenglermeister Rheinau b. Mannheim

Ed. Schober Witwe
Müller, Frau Artur Traben-Trarbach

Lydia Treiber, Hauptstr.
Kirchgessner, Frau Anna, Bezirksgerichts-ratswitwe München

Robert Treiber, Kaufmann
Wittelsböler, Hr. C., Kaufmann New-York

Villa Trippner
Gosche, Frau Direktor Berlin
Kuhn, Hr. A., Oberabnassist. Gross-Lichterfelde
Dreyer, Frau W. Gross-Lichterfelde

Badinspektor Vogt
Karl, Hr. Michael, Rentier München

Karl Weber, Stichstr.
Kosky, Hr. Carl, Kfm. Berlin

Wilh. Weber, Baddiener
Seeber, Frau Anna

Villa Wetzel
von Wagner, Se. Excellenz, Ritter Wilhelm, K. K. Generalfeldmarschall Wien
Eckstein, Frau Berta Wien
Tafel, Frau Direktor Stuttgart

Lehrer Wörner
Sievers, Hr. Schulinspektor, Administrator des Grossen Waisenhauses B. M. V., mit Frau Gem. Braunschweig

Herrnhilfe
Sonnwald, Frl. Stuttgart
Hochstetter, Frl. Marie Neuenstadt a. K.

Kath.-Stift
Wörcz, Sofie Ehrenstein
Frey, Terese Hochmössingen
Schmelzle, Karoline Freudenstadt
Wentsch, Anna Altburg
Mugler, Dorothea Botnang
Roth, Ernestine Stuttgart
Stolz, Marie Ulm
Grosshans, Friedricke Reinstein
Schlauch, Karoline Gönningen

Am 4. Juli angemeldete Kurgäste.

in den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

Bandke, Hr. H., Geh. Baurat, mit Bed. Strassburg
Haymann, Frau Henr., Privatiere Charlottenburg
Hoffmann, Frau Dr., Prof.-Gattin Düsseldorf
Schwan, Frau A. Giessen

Gasth. z. bad. Hof.

Herdling, Hr. Ludw., Mühlenbes. Wehen i. Tann.

Hotel Bellevue

Andreae, Frl. L. Frankfurt a. M.

Pension Belvedere

Lindenmaier, Hr. Reinhold, Oberlehrer, mit Frau Gem. u. Kind Sondershausen

Hotel Kübler Brunnen

Rawie, Hr. Heinr., Kautmann Essen a. d. R.

Hotel und Villa Concordia

Knop, Hr. Hans, Fabrikbesitzer Berlin

Hotel Graf Eberhard.

Fromm, Frl. Olga Durlach

Pension Villa Hauselmann (Georg Rath) Hamburg

Gasth. z. Hirsch

Jäck, Hr. Andr., und Frau Feldrennach

Hotel Klump.

Reifenberg, Hr. S. Markkirch
Ritter, Hr. C., Professor Karlsruhe
Sterne, Hr. B., mit Frau Gem. Chicago

Hotel z. Palmengarten

Goldmann, Hr. Oskar, Kaufmann Neisse

Harff, Frl. Wilma " "

Spalt, Hr. J. Klein-Eislingen

Hotel Pfeiffer z. gold. Laun

Falkenberg, Hr. Dr. Lichtenberg

Matz, Hr. Karl, Brauereibes. Rheinbischofshelm

Hotel Post

Rupp, Hr. Konrad, Rentner, mit Frau Gem. Dorteilweil b. Frankfurt a. M.

Sternberg, Hr. G., Kaufm. Hockamp b. Hamburg

Hotel z. gold. Ross.

Baumgärtner, Hr. L. Berlin

Braumann, Hr. Siegmund München

Brinzinger, Hr. C., Bauwerkmeister, mit Frau Gem. Ettlingen

Gasth. z. Ventilhorn.

Jahrand, Hr. Wilh., Sekretär Bielefeld

In den Privatwohnungen

Villa Augusta

v. Mikusch-Buchberg, Hr. Friedrich, Major a. D. Hirschberg, Schles.

v. Gayl, Frhr. Gg., Generalmajor z. D. Dresden

Villa Baetzner

Schmidt, Frau Bankdirektor Mainz

Phil. Bosch, Kaufmann

Votteler, Hr. Paul, Kaufmann Pfullingen

Mangold, Hr. Ign., Bankbeamter, mit Frau Gem. Säckingen a. Rh.

Carl Wilh. Bott

Schlosser, Hr. Rudolf, Kaufm. Immenstadt

Gottl. Bott, Badd.

Schönemann, Hr. Fr. Kuchen

Heinr. Bott (Villa Elsa)

Leimgruber, Hr. C. Ravensburg

Schreinerstr. Brachhold

Hildenbrand, Hr. Ingenieur, mit Frau Gem. Braunsfels, Kr. Wetzlar

Villa Bristol

v. Kuhlmann, Frau Berlin

Pelizaes, Hr. Leop., Justizrat Coblenz

Dienstmann Colmer

Metzger, Georg Riedbach b. Gerabronn

Seifert, Hr. Paul, Kais. Eisenbahn-Obersekretär Strassburg

Zahl der Fremden 8050.

Turn-Verein Wildbad.
Am Sonntag den 9. Juli
findet in Gräfenhausen
das
Ganturfest
statt. — Abfahrt der Einzelturner Samstag abend
6.01 Uhr, des Vereins mit Fahne Sonntag früh
5.16 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
— Anmeldungen zum Mittagstisch wollen bei
Vorstand Kaffee gemacht werden.
Der Turnrat.

Fussball-Verein Wildbad.
Samstag abend
punct 8 Uhr
Versammlung
im Lokal „d. Linde“.
Zahlreiches Erscheinen dringend notwendig.
Der Vorstand: H. Fröhlich.

Bei Bedarf empfiehlt sich der Unterzeichnete
der geehrten Einwohnerschaft im
Anfertigen von
Grabeinfassungen
sowie im Liefern von
Denkmälern
in einfacher bis feinsten Aus-
führung
zu mäßigen Preisen. — Reichhaltiger Katalog
in Grabdenkmälern steht jederzeit gerne zu Diensten
achtungsvoll
Friedrich Hammer,
Steinhauermeister.

I. Pforzheimer
**Corsett-Spezial-
Geschäft**
E. Lemcke jr.
Pforzheim
Leopoldstr. 9 ♦ Tel. 2229
Wildbad
— Hauptstrasse 91 —
empfiehlt
sämtliche Neuheiten
in deutschen, französischen
und amerik.
Corsetts.

Italiener-Hühner
— beste Eierleger —
halbgewachsene 3 Monate alte à 1.25 Mk., (bei
Abnahme von 40 Stück an Mk. 1.20), größere
4 Monate alte à 1.50 Mk., bald legende à 2 Mk.,
(bei Mehrabnahme billiger) liefert in nur 1a. Ware,
tierärztlich untersucht und unter Garantie für
lebende Ankunft
— die Geflügel-Großhandlung —
Karl Rank, Neuhausen a. F.
Gartenstraße. — Telephon Nr. 5.
Empfehle ferner Geflügel aller Art (Hühner,
Gänse, Enten usw.) zur Zucht und als Schlacht-
ware zu billigsten Tagespreisen bei reeller und
raschster Bedienung.

Hamburg-Amerika Linie
Direkter deutscher Post- und Schnelldampferdienst.
Personen-Beförderung
nach
allen Weltteilen
vornehmlich auf den Linien
Hamburg-Newyork
Hamburg-Philadelphia
Hamburg-Argentinien
Hamburg-Brasilien
Hamburg-Canada
Hamburg-Mexiko
Hamburg-Afrika
Hamburg-England
Hamburg-Frankreich
Bergnügungs- und Scholungsreisen zur See:
Reisen um die Welt; Orientfahrten; Mittelmeer-
fahrten; Westindienfahrten; Südamerikafahrten;
Nordlandfahrten nach Dronning, nach Island, nach
dem Nordkap und nach Spitzbergen; Afrikafahrten.
Prospekte gratis und franco.
Hamburg-Amerika Linie,
Abteilung Passagierverkehr, Hamburg.
Vertreter in Wildbad: Herr Fröhlich, R.-Karlst. 68.

Zahn-Praxis Zittel
75' Hauptstrasse 75'
unterhalb Hotel Goldner Stern.
Erstes u. ältestes Atelier am Platze.
Sprechzeit 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.
Sonntags von 9—2 Uhr.

Abbitte!
Die gegen Frau **Philippine**
Schrafft und deren Sohn
Karl von mir verbreiteten
Verdächtigungen nehme ich als
durchaus unwahr zurück und
bitte die Beleidigten um Ver-
zeihung.
Wildbad, den 5. Juli.
Friederike Müller,
Flaschners Witwe.
Gesehen!
Stadtschultheizenamt:
Baehner.
Auf die Erklärung des
Herrn **Theodor Käsig** in
Eßlingen erwidere ich, daß
ich ihn bereits wegen Be-
leidigung verklagt habe. Vor
Gericht wird sich ja dann er-
weisen, was für unwahre Dinge
er ohne jeden Grund über mich
ausgesagt hat.
Emilie Fuchslocher,
geb. Baujert.

Stottern
heilt gründlich C. Deshard's Anstalt
Stuttgart. Seit 49 J. ausgeübt. staat-
lich angezeicht. Heilverf. Prosp.
gratis. Honorar nach Heilung.
Wegen Mangel an Platz
sehe ich mein
Klavier
dem Verkauf aus. Wer? sagt
die Exp. ds. Blattes.
Schwarze
Satinblusen
sind in neuer, großer Aus-
wahl eingetroffen bei
Helene Schanz
König-Karlst. 96.

Ia. Herzkirchen
per Pfd. 35 Pfg.
Ia. Birnen
per Pfd. 35 Pfg.
extrafeine
Aprikosen
per Pfd. 70 Pfg.
extrafeine
Pflirsche
per Pfd. 70 Pfg.
extrafeine
Reineclauden
per Pfd. 35 Pfg.
frische Tomaten
Pfd. von 30 Pfg. an
frische Bananen
per Pfd. 40 Pfg.
frische
Orangen u. Citronen
empfiehlt
Pfannkuch & Co.

Kostenvorschlag gratis.
Markisen
in jeder Ausführung
Gartenzelte
Reparaturen billiger.
Kunter gerne zu Diensten.
Fert. Veranda-Vorhänge
nach Maass liefert direkt zu
Fabrikpreisen
Markisenfabrik
Ferd. W. Gehrung jun., Stuttgart
Sophienstr. 26. Tel. Nr. 5161.
Älteste Schwemmstein-Fabrik
außer Syndikat fertigt auch gute
Cementdielen.
Phil. Gies, Neuviert.

Flammers
neue Packung
15 Pfg.
Geschenk Nr. 25

Persianer Krage
verloren.
Gegen Belohnung abzugeben
Hotel Concordia.
Regl. Kurtheater
Donnerstag den 6. Juli
Renaissance.
Lustspiel in 3 Akten von Frz.
v. Schönthan u. Frz. Koppel-
Ellfeld.
Freitag den 7. Juli
Neuheit! **Leander im Frack.**
Schwank in 3 Akten von
Wilhelm Wolters.